

Uranium Energy Corp. konsolidiert Urangebiet Creek durch Erwerb von Projekt North Reno Creek

Corpus Christi (Texas), 2. November 2017. Uranium Energy Corp. (NYSE American: UEC – http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297521) („UEC“ oder das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen mit Uranerz Energy Corporation („Uranerz“), einer 100-Prozent-Tochtergesellschaft von Energy Fuels Inc., ein endgültiges Kaufabkommen (das „Abkommen“) hinsichtlich des Erwerbs von 100 Prozent seines fortgeschrittenen Projekts North Reno Creek („North Reno Creek“ oder das „Projekt“) unmittelbar neben und innerhalb der Genehmigungsgrenzen des bestehenden Projekts Reno Creek im Powder River Basin (Wyoming) (siehe Abbildung 1 unten) unterzeichnet hat. Die Pachtgrundstücke und Schürfrechte bei North Reno Creek, die im Rahmen der Transaktion erworben werden, konsolidieren das Land und die Ressourcenposition von UEC in dieser Region.

Höhepunkte der Transaktion

- Die Ergänzung bei North Reno Creek sorgt für die zusätzliche Erweiterung eines bereits großen, vollständig genehmigten und baubereiten ISR-Projekts in den USA.
- North Reno Creek befindet sich innerhalb der bestehenden Genehmigungsgrenze von UEC bei Reno Creek, wodurch eine ganzheitliche Erschließung möglich ist.
- Die gemessene und angezeigte Ressource bei Reno Creek wird gegenüber den bereits zuvor gemeldeten gemessenen und angezeigten Ressourcen gemäß *National Instrument 43-101* von 3,8 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,056 Prozent Triuranoxid um insgesamt 20 Prozent gesteigert und beläuft sich nun auf 4,3 Millionen Pfund. UEC plant, eine qualifizierte Person mit der Durchführung der erforderlichen Arbeiten zu beauftragen, um die Ressourcenschätzung für North Reno Creek in das unternehmenseigene Projekt Reno Creek zu integrieren und einen aktualisierten technischer Bericht (*Technical Report*) gemäß *National Instrument 43-101* zu erstellen.*
- Es bestehen Möglichkeiten zur Verbesserung der Erschließungsarbeiten von UEC bei Reno Creek, indem der Minenplan optimiert wird, um die Auswirkungen der Grenzen des Konzessionsgebiets zu beseitigen, das früher mineralisierte Rollfronts in beiden Konzessionsgebieten voneinander getrennt hatte. Es bestehen vor allem beträchtliche Synergien bei der gemeinsamen Entwicklung – sowohl bei der Einheit North Reno Creek als auch bei der Einheit Southwest Reno Creek, die voraussichtlich die ersten Einheiten sein werden, die im Projektgebiet erschlossen werden.

- Das Profil von UEC im strategischen Powder River Basin in Wyoming, einem bergbaufreundlichen Bundesstaat mit hervorragender Infrastruktur und erfahrenen Arbeitskräften, wird zusätzlich erweitert.

President und *CEO* Amir Adnani sagte: „Wir sind der Auffassung, dass diese Transaktion unseren Aktionären einen beträchtlichen Wert beschere wird. Der Erwerb von North Reno Creek beseitigt frühere Einschränkungen in Zusammenhang mit den Grenzen des Konzessionsgebiets, die frühere Eigentümer daran hinderte, das volle Potenzial dieses Urangebiets auszuschöpfen. Wir gehen davon aus, bei der konsolidierten Entwicklung von Reno Creek beträchtliche Synergien zu verzeichnen, was sich in einer neuen und optimierten vorläufigen Machbarkeitsstudie („VMS“) widerspiegeln wird, die im kommenden Jahr von UEC erstellt werden soll.** Die Erschließung dieses strategisch bedeutsamen ISR-Aktivums kann nun auf effizienteste Weise vorangetrieben werden – als ein zusammenhängendes Projekt mit einer gemeinsamen Infrastruktur, Verarbeitung und Betriebsanlagen.“

Details der Transaktion

Das Unternehmen wird Uranerz nach dem Abschluss des Abkommens die im Folgenden angegebene Vergütung bereitstellen:

- (a) 2.940.000 \$ in bar
- (b) 2.450.000 \$ in Form von Stammaktien von UEC (jeweils eine „UEC-Aktie“), wobei die Anzahl der UEC-Aktien unter Annahme eines Ausübungspreises berechnet wird, der auf dem volumengewichteten Durchschnittskurs der Stammaktien von UEC an der NYSE American an den fünf Handelstagen unmittelbar vor, jedoch nicht einschließlich des Abschlussdatums des Abkommens basiert

Das ISR-Projekt North Reno Creek im Überblick

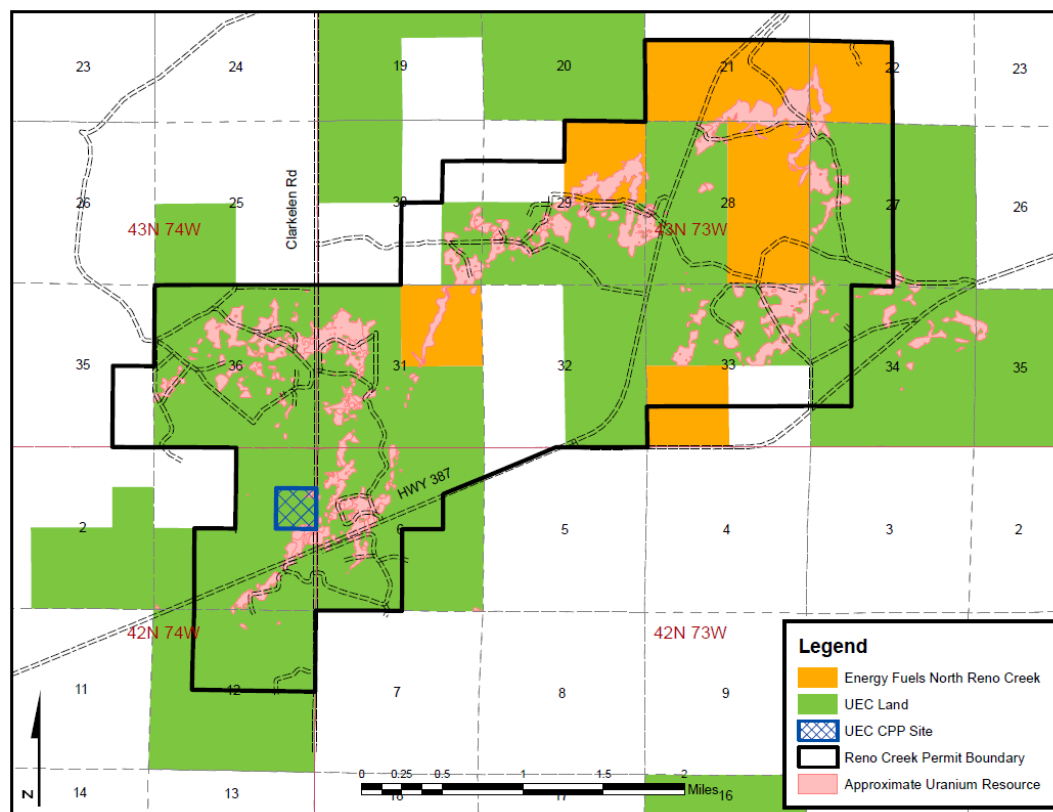
Das ISR-Projekt North Reno Creek befindet sich im Powder River Basin (Campbell County, Wyoming), etwa 80 Meilen nordöstlich von Casper.

Im Konzessionsgebiet North Reno Creek wurden umfassende historische Explorations-, Erschließungs- und Projektgenehmigungsarbeiten durchgeführt. Zwischen Ende der 1960er und Mitte der 1980er Jahre bohrte Rocky Mountain Energy („RME“), eine 100-Prozent-Tochtergesellschaft von Union Pacific Railroad, im Konzessionsgebiet North Reno Creek über 800 Explorationsbohrlöcher. Ende der 1970er und Anfang der 1980er Jahre betrieb und sanierte RME erfolgreich eine ISR-Uran-Pilotanlage. In weiterer Folge führte RME Genehmigungs- und Lizenzierungsarbeiten für eine ISR-Anlage auf kommerzieller Ebene durch.

1992 wurde das Projekt Reno Creek von Energy Fuels Inc. („EFI“) von RME erworben. Im darauffolgenden Jahrzehnt fuhren EFI und dessen Nachfolger, International Uranium Corporation (nunmehr Denison Mines), mit der Weiterentwicklung des Projekts in Richtung vollständiger Genehmigung und Lizenzierung fort. In weiterer Folge befand sich das Projekt im Besitz von Rio Algom und Power Resources, ehe diese Unternehmen im Jahr 2003 all ihre Beteiligungen abgaben. Zwischen 2006 und 2008 erwarb Uranerz Mineral- und Oberflächenbeteiligungen für etwa 1.280 Acres an Mineralkonzessionen und bundesstaatlichen Abbauschürfrechten, die das Projekt North Reno Creek umfassten.

Im Oktober 2010 veröffentlichte Uranerz einen technischer Bericht gemäß *National Instrument 43-101* mit dem Titel *Technical Report, Reno Creek Property, Campbell County, Wyoming, U.S.A* vom 13. Oktober 2010 (der „technische Bericht“). Im von Douglass Graves, P.E., von Trec Inc. gemäß *National Instrument 43-101* erstellten technischen Bericht wurde eine gemessene und angezeigte Ressource von 3,8 Millionen Tonnen mit 4,29 Millionen Pfund Triuranoxoxid mit einem Gehalt von 0,056 Prozent beschrieben. Außerdem wurde eine abgeleitete Ressource von 190.000 Tonnen mit 142.200 Pfund Triuranoxoxid mit einem Gehalt von 0,039 Prozent gemeldet. Der technische Bericht ist auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar.*

Abbildung 1



Die technischen Informationen dieser Pressemitteilung wurden gemäß den kanadischen behördlichen Bestimmungen von *National Instrument 43-101* erstellt und von Clyde L. Yancey, P.G., Vice President, Exploration des Unternehmens, einer qualifizierten Person (*Qualified Person*) gemäß National Instrument 43-101, erstellt.

Berater und Rechtsbeistand

Haywood Securities Inc. fungiert als Finanzberater des Unternehmens, während McMillan LLP und Holland & Hart LLP als Rechtsbeistand des Unternehmens tätig sind.

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp ist ein Uranbergbau- und -explorationsunternehmen mit Sitz in den USA. Die unternehmenseigene mit allen erforderlichen Lizenzen ausgestattete Verarbeitungsanlage Hobson, ist von sämtlichen Projekten in Südtexas aus - inklusive der in-situ recovery (ISR) Mine Palangana, dem genehmigten ISR-Projekt Goliad und dem im Erschließungsstadium befindlichen IRS-Projekt Burke Hollow – zentral erreichbar. Außerdem kontrolliert das Unternehmen eine Pipeline an fortgeschrittenen Projekten in Arizona, Colorado und Paraguay. Die Betriebe des Unternehmens werden von anerkannten und namhaften Branchenexperten geleitet, die über viele Jahrzehnte praktische Erfahrung in den wichtigsten Bereichen der Uranexploration, -erschließung und -förderung verfügen.

Kontaktieren Sie die Investor-Relations-Abteilung von Uranium Energy Corp. unter:

Gebührenfrei: **(866) 748-1030**

Fax: **(361) 888-5041**

E-Mail: info@uraniumenergy.com

Swiss Resource Capital AG – Jochen Staiger

info@resource-capital.ch – www.resource-capital.ch

Börseninformationen:

NYSE American: **UEC**

Frankfurt: **U6Z**

WKN: **AØJDRR**

ISN: **US916896103**

Die Schätzung der in dieser Pressemitteilung genannten Mineralressourcen erfolgte gemäß den Definitionsstandards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum für Mineralressourcen, die im NI 43-101 aufgeführt sind, entspricht jedoch nicht den Leitlinien des Industry Guide 7 der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission (die „SEC“). Darüber hinaus sind gemessene Mineralressourcen, angezeigte Mineralressourcen und abgeleitete Mineralressourcen zwar nach kanadischen Vorschriften anerkannt und erforderlich, aber keine nach dem Industry Guide 7 der SEC definierten Begriffe, und dürfen daher normalerweise nicht in bei der SEC eingereichten Berichten und Registrierungserklärungen verwendet werden. Dementsprechend haben wir die Ressourcen in den Vereinigten Staaten nicht gemeldet. Die Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass die gesamten oder ein Teil der Mineralressourcen in diesen Kategorien jemals zu Mineralreserven hochgestuft werden. Diese Begriffe gehen sowohl im Hinblick auf ihre Existenz wie auch auf ihre wirtschaftliche und rechtliche Umsetzbarkeit mit einer großen Unsicherheit einher. Insbesondere sollte beachtet werden, dass bei Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, noch kein Nachweis der wirtschaftlichen Rentabilität vorliegt. Es sollte nicht angenommen werden, dass die gesamten oder ein Teil der gemessenen Mineralressourcen, der angezeigten Mineralressourcen oder der abgeleiteten Mineralressourcen jemals in eine höhere Kategorie hochgestuft werden. In Übereinstimmung mit den kanadischen Regelungen können Schätzungen abgeleiteter Mineralressourcen nicht die Grundlage für Machbarkeitsstudien oder andere Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bilden. Die Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass Teile der in dieser Pressemitteilung gemeldeten gemessenen Mineralressourcen, angezeigten Mineralressourcen oder abgeleiteten Mineralressourcen wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind.

**** VMS**

Nach dem Abschluss der Transaktion plant das Unternehmen, eine neue, optimierte VMS durchzuführen, die im Wesentlichen auf den in den aktuellen und zu aktualisierenden

technischen Berichten enthaltenen Informationen basiert. Die VMS kann daher nicht als zuverlässig angesehen werden und sollte nicht als aktuelle VMS gemäß *National Instrument 43-101* erachtet werden.

Safe Harbor-Erklärung

Abgesehen von den hier getätigten Aussagen zu historischen Tatsachen handelt es sich bei den Informationen in dieser Pressemitteilung um zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der in den Vereinigten Staaten und Kanada geltenden Wertpapiergesetze. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht absehbaren Summen sowie Annahmen des Managements basieren. Alle anderen Aussagen, die sich explizit oder implizit auf Prognosen, Erwartungen, Annahmen, Pläne, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen beziehen (die häufig, jedoch nicht immer, mit Worten oder Phrasen wie „erwartet“ oder „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „geht davon aus“ oder „geht nicht davon aus“, „plant“, „schätzt“ oder „beabsichtigt“ beschrieben werden oder mittels Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, wonach bestimmte Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „könnten“, „würden“ oder „werden“), stellen keine historischen Tatsachen dar und sollten als „zukunftsgerichtete Aussagen“ betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Zu solchen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem auch die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die im Rahmen der Mittelaufbringung aus dem Verkauf von Aktien resultierende Verwässerung, Unfälle, arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere Risiken der Bergbaubranche, die ohne Einschränkung auch umweltbezogene Risiken, Verzögerungen beim Erhalt von Regierungsgenehmigungen, Lizenzen oder Finanzierungen bzw. bei der Fertigstellung der Erschließungs- und Bauarbeiten, Eigentums- bzw. Haftungsansprüche und der Versicherungsschutz beinhalten. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Den Lesern wird daher empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, die entweder in dieser Pressemeldung oder in anderen Dokumenten, auf welche die Pressemeldung Bezug nimmt, enthalten sind.

Bestimmte Angelegenheiten, die in dieser Pressemeldung erörtert werden sowie mündliche Aussagen, die von Zeit zu Zeit von den Vertretern des Unternehmens getätigt werden, stellen möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der bundesstaatlichen Wertpapiergesetze dar. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, kann keine Gewähr übernommen werden, dass diese Erwartungen auch tatsächlich eintreffen. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bestimmten Risiken, Trends und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die

tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den prognostizierten Ergebnissen abweichen. Viele dieser Faktoren können vom Unternehmen nicht beeinflusst oder vorhergesagt werden. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich abweichen, und die das Unternehmen und die Aussagen in dieser Pressemeldung beeinflussen können, sind in den Unterlagen, die das Unternehmen bei der Securities and Exchange Commission einreicht, angeführt. Das Unternehmen beruft sich in Zusammenhang mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung auf den Schutz durch die Safe-Harbor-Erklärung für zukunftsgerichtete Aussagen, die im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen. Diese Pressemeldung stellt kein Verkaufsangebot bzw. kein Vermittlungsangebot zum Kauf von Wertpapieren dar.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!